

Gemeinde Glandorf

z.H. Frau Dr. Heuvelmann

Münsterstr. 11

49219 Glandorf

Glandorf, 19.01.2022

Sehr geehrte Frau Dr. Heuvelmann,

die UWG/FDP-Gruppe stellt folgenden **Antrag zum Haushalt 2022** für den Bau-Planungs- und Umweltausschuss:

Errichtung einer Schnellladesäule für E-Autos auf dem Parkring (am Transformator)

Investitionssumme: 35.000,00 €

Begründung:

Der zunehmende Absatz von E-Autos wird auch einen Ausbau der Ladeinfrastruktur nach sich ziehen müssen. An größeren Parkplätzen, wo eine Realisierung technisch und finanziell leicht umzusetzen ist (z.B. in der Nähe von Transformatoren), sollte die Gemeinde nach und nach Schnellladesäulen errichten.

Nach Auskunft der TEN kann die Gemeinde erhebliche Zuschüsse erhalten, wenn sie Schnellladesäulen für E-Autos errichtet.

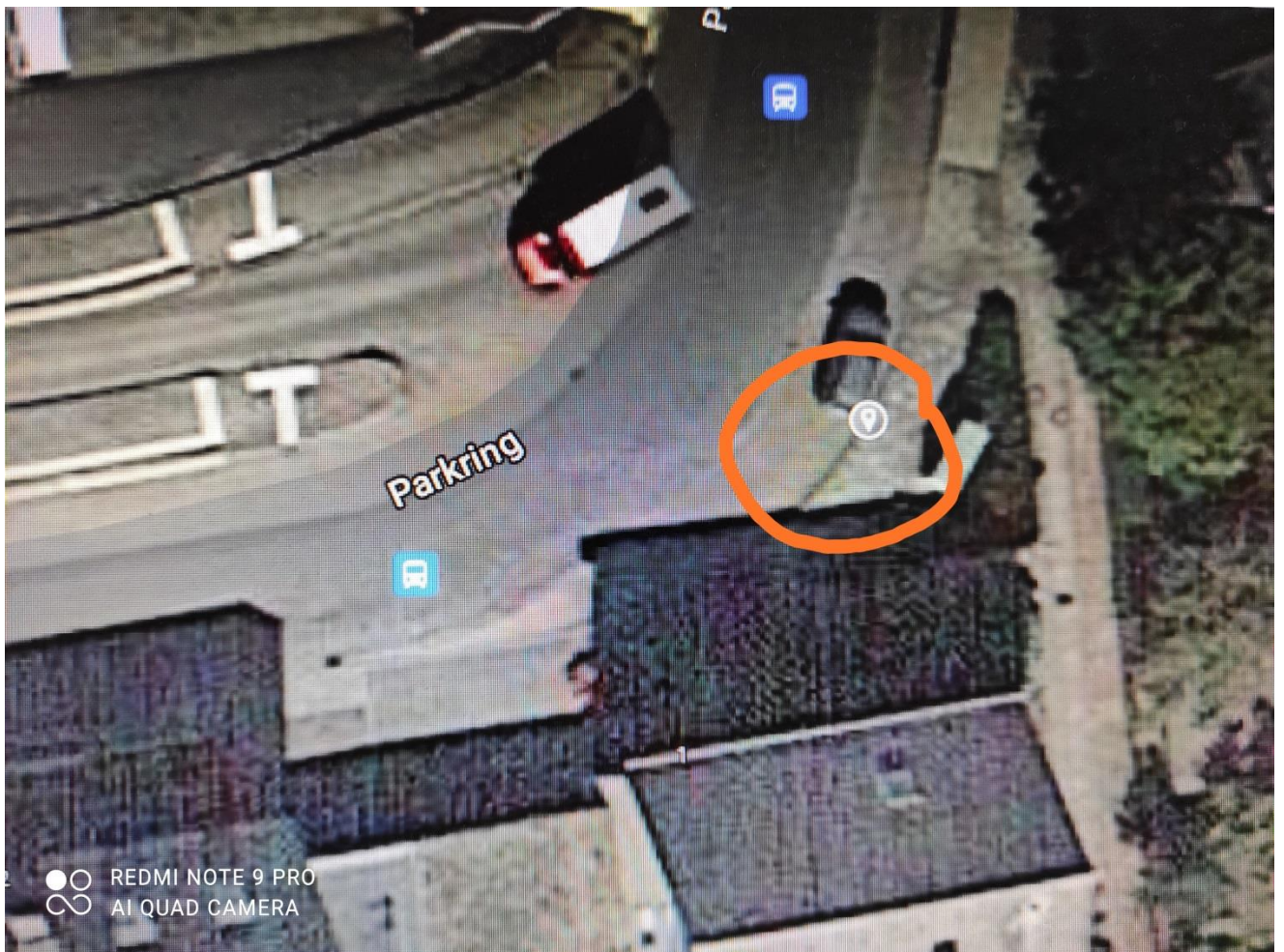
Für den von uns präferierten Standort (siehe Foto S. 2) hat die TEN eine Berechnung durchgeführt (siehe S. 3).

Laut der Berechnung der TEN liegt der Eigenanteil der Gemeinde bei Erstellung der sinnvollsten Lösung bei **32.000 € zuzüglich die laufenden jährlichen Kosten (2500 €)**, auf die aber der Stromertrag angerechnet würde.

Im Auftrag der UWG/FDP-Gruppe und mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gottlöber



Aufbau- und Betriebskosten einer öffentlichen Ladeinfrastruktur

Kalkulation (netto) Standort Jahnplatz Hagen a.T.W.	Variante 1: Ladesäule (AC: 2x22 kW)	Variante 2: Schnellladesäule (DC: 1x 75 kW CCS, AC: 1x 22 kW)	Variante 3: Schnellladesäule (DC: 2x 75 kW CCS, AC: 1x 22 kW)
Investitionskosten ohne Planungskosten			
Ladetechnik inkl. Fundament, Montage, Inbetriebnahme, Backend-Anbindung und Beschilderung	12.500,00 €	31.000,00 €	44.000,00 €
Netzanschlusskosten und Tiefbaukosten (geschätzt)	Ca. 4.000,00 € ?	Ca. 14.000,00 € ?	Ca. 18.000,00 € ?
Summe	16.500,00 €	45.000,00 €	62.000,00 €
abzgl. unterstellter Förderung	9.900,00 €	27.000,00 €	30.000,00 €
Summe	6.600,00 €	18.000,00 €	32.000,00 €
Betriebskosten ohne Stromkosten für pro Jahr (Mindestbetriebsdauer: 6 Jahre)			
Lfd. Betrieb, Wartung, Instandhaltung, Backend-System und Zugangssysteme	1.200,00 €	2.250,00 €	2.500,00 €

Handlungsempfehlung der TEN eG

Gemeinsame Umsetzung der Variante 3: Schnellladesäule (DC: 2x 75 kW CCS, AC: 1x 22 kW)

- Aufbau einer Schnellladesäule mit 3 Ladepunkten: 2 DC-Ladepunkte und 1 AC-Ladepunkt
- Ladevorgänge können bei Schnellladesäulen (fahrzeugabhängig) in weniger als einer halben Stunde abgeschlossen werden. Im Vergleich dauern Ladevorgänge bei Normalladesäulen (22 kW) in der Regel zwei Stunden.
- Attraktive Förderung im Rahmen des BMVI-Programms für Schnellladesäule
- Kosten
 - Investitionskosten bei unterstellter Förderung: 32.000 €
 - Betriebskosten: 2.500 €/ Jahr + Stromkosten
- Antragstellung auf Fördermittel durch die Gemeinde Glandorf
- Aufbau und Betrieb durch die TEN eG im Auftrag der Gemeinde Glandorf
- Erlöse aus dem Stromverkauf können mit 1 ct/kWh bis 4 ct/kWh je nach Ladesäulentyp angenommen werden
- Sämtliche Ladesäulen die z. Zt. durch die TEN eG betrieben werden erwirtschaften keinen positiven Deckungsbeitrag